



2002
JAHRESBERICHT DER VEREINIGUNG WAT THAI
VON
PETER ERNST

Sehr geehrte Vereinsmitglieder

Auch das Jahr 2002 brachte viel Arbeit für alle Komiteemitglieder und anderen Helfer in der Unterstützung für den Tempel Wat Srinagarindravararam. Es ist jedoch wohltuend zu sehen, wie prächtig der Tempel sich entwickelt. Was einst eine Vision von Wenigen war, wird heute von tausenden besucht und unterstützt. Die thailändische Gemeinschaft in der Schweiz hat einen bleibenden Ort gefunden, um ihre Kultur und Tradition zu pflegen und vor allem einen Ort, der ihnen Anlaufstelle ist für ihre religiösen und geistigen Anliegen. Die Anzahl interessierter „Westler“ hat sich ebenfalls um ein vielfaches gesteigert. Ende 2002 steht nun golden glänzend das Ubosoth im Zentrum der Tempelanlage und wird staunend von vielen Passanten besichtigt. Es ist tatsächlich gelungen, ein für die Schweiz einzigartiges Gebäude zu realisieren.

Die treibende Kraft hinter dieser Verwirklichung sind die Mönche unseres Tempels, allen voran der Abt, Phrarajakittimoli. Ich staune immer wieder, welch immenses Arbeitspensum sie alle bewältigen. Dies stets mit einem freundlichen Lächeln und einer grossen Aufmerksamkeit sowie Anteilnahme allen Besuchern gegenüber. Ihnen ist es zu Verdanken, dass dieser Tempel gemäss der Thai-Buddhistischen Tradition den vielen Gläubigen ein Ort der Zuflucht, der Besinnung und des gelebten Buddhismus ist. Ich danke Ihnen ganz herzlich.

CHRONOLOGISCHE ZUSAMMENFASSUNG DES VEREINSJAHRES 2002

MAGHAPUCHA – TAG

So., 24. 02. 2002 im Wat Srinagarindravararam Buddhistischer Feiertag in Erinnerung an die Versammlung von 1250 Heiligen (Mönchen), an der Buddha in der Patimokha-Predigt die 3 Hauptlehren des Buddhismus wiedergab.
TeilnehmerInnen ca. 300 Personen.

JAHRESVERSAMMLUNG

So., 24. 03. 2002 der Vereinigung Wat Thai im Wat Srinagarindravararam. Die Jahresversammlung läuft ohne Besonderheiten ab. TeilnehmerInnen ca. 41 Personen

SONGKRAN FEST

Sa., 13. 04. 2002 im Wat Srinagarindravararam. Zum ersten Mal seit vielen Jahren findet das Jahresfest wieder im Tempel Gretzenbach statt. Trotz völlig verregnetem Wetter erscheinen die Besucher zahlreich. Im Unterschied zu vergangenen Jahren gibt es traditionelle/religiöse Zeremonien, ohne Abendunterhaltung.
TeilnehmerInnen ca. 580 Personen.

VISAKHAPUCHA-FEST

So., 26. 05. 2002 im Tempel Wat Srinagarindravararam. Höchster Buddhistischer Feiertag.
TeilnehmerInnen ca. 350 Personen.

JAHRESFEST DES TEMPELS

Sa./ So., 29./30. 06. 02 im Festzelt auf der dem Tempel gegenüberliegenden Wiese.

Zum 6. Mal findet das Fest zur offiziellen Eröffnung des Tempels statt: Religiöse Zeremonien, Theet Mahachart, Thai Food Festival, Thai-Tänze, Thai-Boxen und Gemüseschnitzen. Das Jahresfest steht auch unter dem Motto: **Tag der offenen Türe** und es werden den Besuchern geführte Tempelrundgänge angeboten. So kann auch der schweizerischen Bevölkerung in der Umgebung der Tempel näher gebracht werden. Am Abend Unterhaltung im Festzelt mit der Sängerin Siriporn Amphaipong aus Thailand, sowie einer attraktiven Polynesischen Kurzrevue durch eine thailändische Tanzgruppe. TeilnehmerInnen an beiden Tagen ca. 1730 Personen.

MÖNCHSVERSAMMLUNG

Mo./Di./Mi., 8./9./10. 07. im Wat Srinagarindravararam. Mönche aus Thailand, Indien, Amerika und ganz Europa treffen sich zu dieser Versammlung, um gemeinsam Fragen zum Thema *Buddhismus und religiöse Betreuung der Gläubigen ausserhalb von Thailand* zu diskutieren. Teilnehmer inkl. Helfer 78 Personen.

THAI FOOD FESTIVAL IN DER THAILÄNDISCHEN BOTSCHAFT/BERN

Sa./So., 6./7. 07. 2002 Thailändische Vereine aus der Schweiz präsentieren sich an 2 Tagen auf dem Botschaftsgelände in Bern. Die Vereinigung verkauft frisch gekochte Köstlichkeiten aus verschiedenen Regionen Thailands.

SOMMERNOVIZIAT

Sa., 14. 07. 2002 Wie jedes Jahr in der Sommerferienzeit melden sich junge Männer für ein Sommernoviziat im Tempel an. TeilnehmerInnen ca. 90 Personen.

ASALHAPUJA UND KHAU PANSÁ

So., 21. 07. 2002 Im Wat Srinagarindravararam Feier zur ersten Lehrrede Buddhas und Eintritt in die 3-monatige Regenzeitperiode für die Mönche. TeilnehmerInnen ca. 320 Personen.

BESUCH IKH PRINZESSIN GALYANI VADHANA

So., 28. 07. 2002 IKH Prinzessin Galyani Vadhana besucht für eine Spendenzeremonie den Tempel. Sie ist offizielle Schirmherrin des Tempels und auch des Baus des Ubosoth und inspiziert mit grossem Interesse die Baustelle. TeilnehmerInnen ca. 100 Personen.

WAN SAART

So., 21. 09. 2002 Im Wat Srinagarindravararam Gedenktag an unsere verstorbenen Ahnen und den Mitbegründer von Wat Srinagarindravararam, Phrabuddhajinavongse. TeilnehmerInnen ca. 220 Personen.

BUDDHISTISCHE SONNTAGSSCHULE

So., 15. 09. 2002 Eröffnungstag für das Herbst-/Winterhalbjahr der Sonntagsschule. Zehn Lehrerinnen und Lehrer unterrichten insgesamt 58 Personen, davon 36 Kinder und 22 Erwachsene. Unterrichtet wird Deutsch, Thai, Religion und Kultur, Klassischer Thai-Tanz, Gemüseschnitzen und Papierfalten.

WAN OOK PANSÁ UND WAN PHRA BURRUT

So., 20. 10. 2002 im Wat Srinagarindravararam. Ende der Regen-/Fastenzeit für die Mönche und Ehrengedenktag des Tempels für die verstorbenen Ahnen IKH RamaV und IKH Prinzessin Srinagarindra, der grossen Förderin des Tempels. TeilnehmerInnen ca. 520 Personen.

KATHINA-ZEREMONIE

So., 10. 11. 2002 im Wat Srinagarindravararam in der Mehrzweckhalle unter dem Ubosoth. Die grosse Kathina-Zeremonie (Spendenzeremonie) findet unter der Präsidentschaft von Frau Phen Prapha, Herrn Phit Huat und Frau Maliwan Müntan statt. TeilnehmerInnen ca. 500 Personen.

JOK CHAO FA UND JOK MONDOP

So., 17. 11. 2002 In einer feierlichen Zeremonie mit Anwesenheit des Thailändischen Botschafters aus Bern, der thailändischen Konsule aus Zürich und Basel wird die Chao Faa auf die östliche

Dachspitze des Ubosoth gezogen. Ebenso können die Festbesucher in traditioneller Weise die Turmspitze mit farbigen Bändern verzieren. Diese Turmspitze wird am folgenden Tag mit speziellem Kran hochgehievt.
TeilnehmerInnen ca. 1050 Personen.

LOY KRATHONG FEST

Sa., 07. 12. 2002

im Wat Srinagarindravararam in der Mehrzweckhalle, Untergeschoss Ubosoth.
Feiern zum Thailändischen Nationalfeiertag und Loy Krathong Fest, mit religiösen Zeremonien am Morgen und einem Unterhaltungsfest am späten Nachmittag. Zur Unterhaltung tragen bei: Die Thaikulturgruppe unter der Leitung von Frau A. Domeisen, die Kindertanzgruppe der Buddhistischen Sonntagsschule, eine Live Band mit Gesang von Khun Bongkoschrat Wälchli und die Sängerin *Khun Nit Noi* und eine Tombolaverlosung. Abgerundet wird das Fest traditionsgemäss durch einen Contest: *Das hübscheste Lok Krathong Kind* wird gewählt.
TeilnehmerInnen ca. 450 Personen.

SITZUNGEN DES KOMITEES

Das Komitee der Vereinigung Wat Thai traf sich insgesamt zu 8 gemeinsamen Sitzungen (Nicht eingeschlossen sind ca. 5 Vorbereitungssitzungen für Festivitäten). Diese dauerten durchschnittlich ca. 3 ½ Stunden.

SITZUNGEN DES PRÄSIDENTEN

Als Präsident der Vereinigung Wat Thai hatte ich Einsitz in der Baukommission und war auch an den Sitzungen der Somdetyas Stiftung für Wat Srinagarindravararam zugegen. Im vergangenen Jahr gab es auch viele Interviews für Zeitungen, Zeitschriften, Radio und Fernsehen zu tätigen. Dies vor allem im Zusammenhang mit dem Bau des Ubosoth, welches in der Öffentlichkeit ein grosses Interesse weckte. Es gab auch diverse Anfragen von anderen Vereinen und Interessengruppen zum Thema Zusammenarbeit und Mitarbeit. Diesen begegne ich jeweils mit grosser Zurückhaltung. Einerseits, weil mein Auftrag klar bei der Führung des Unterstützungsvereins für Wat Srinagarindravararam bleiben muss, der Zeitaufwand begrenzt ist und viele Anfragen unkonkret bleiben oder auch sich nicht mit den Zielen der Vereinigung Wat Thai vereinbaren lassen.

SITZUNGEN DER BAUKOMMISSION

Die Baukommission traf sich meist zusammen mit der Stiftung zu insgesamt 16 Sitzungen, welche sich beinahe ausschliesslich mit dem Bau des Ubosoth befassten. Immer wieder mussten schwierige und komplexe Lösungen gefunden werden. Dabei wurden v. a. vom Präsidenten der Baukommission, Kurt Ursprung und vom Architekten des Ubosoth, Marcel Niedermaier viel Flexibilität und Engagement verlangt.

BESUCHERGRUPPEN IM TEMPEL

Im vergangenen Jahr besuchten 32 Gruppen den Tempel: Schüler, Lehrer, Vereine und religiöse Gruppen. Sie alle wurden vom Abt empfangen, erhielten von ihm kompetente Antworten zum Thema Buddhismus, Ethik, dem Buddhismus in der Schweiz und der thailändischen Kultur. Einige liessen sich auch in Meditation unterrichten.

BESONDERES

Auch 2002 war wiederum ein grosser Besucheranstieg zu vermerken. Insgesamt haben in diesem Jahr 20'938 Menschen zu verschiedensten Anlässen den Tempel besucht. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um mehr als 20%. Vor allem unser Abt, Phraraja Kittimoli und die weiteren Mönche des Ordens haben ein immenses Arbeitspensum bewältigt.

2002 waren einige Komiteemitglieder der Vereinigung Wat Thai besonders gefordert. Dies vor allem durch den Bau des Ubosoth, der zügig voranschritt. Einige der Mitglieder halfen tatkräftig am Bau mit. Die „Einnahmen“ der Vereinigung gingen hingegen 2002 stark zurück, weil die beiden grossen Feierlichkeiten Songkran-Fest und Loykrathong Fest seit vielen Jahren zum ersten Mal wieder im Tempel abgehalten wurden.

Ich danke allen, die in irgend einer Art und Weise, tatkräftig, mit grossen oder kleinen Spenden, aber immer mit offenem Herzen im vergangenen Jahr den Tempel und seine Arbeit unterstützt haben. Ich danke auch für das mir gegenüber erbrachte Vertrauen und vor allem meinen Kollegen im Komitee für ihre grossartige Unterstützung.

Mit freundlichen Grüssen



Peter Ernst
Präsident der Vereinigung Wat Thai